Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Wiener Platz 2a, Zimmer 645
51065 Köln
Telefon (0221) 221-99305

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

Köln, den 24.03.2011

Dringlichkeitsanfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Hier: Verkauf der Halle der HGK in Mülheim am Faulbach an die SSM

In der Bevölkerung im Mülheimer Norden und im Stammheimer Süden hält sich hartnäckig das Gerücht, die HGK plane entgegen den Beschlüssen der Bezirksvertretung Köln-Mülheim einen Verkauf der genannten Halle an die SSM. Diese Überlegung soll angeblich schon sehr weit fortgeschritten sein. Daher ergibt sich die Dringlichkeit der Anfrage.

Zum Hintergrund: Die Bezirksvertretung Mülheim hat in ihrer Sondersitzung vom 26.2.2009 zum sogenannten Mülheim-2020-Programm beschlossen, dass das ursprünglich in der Planung der Verwaltung vorgesehene Projekt am Faulbach unter keinen Umständen weiter verfolgt werden soll, insofern es den Beschlüssen der Bezirksvertretung Mülheim vom 02.02.2009 zur Aufstellung eines Bebauungsplan zuwider läuft.

Die Befürchtungen aus der unmittelbaren Nachbarschaft bei einem Verkauf des Geländes an die SSM sind vielfältig. In den Stellungnahmen verschiedener Bürger heißt es beispielsweise wörtlich: „Mit dieser Veräußerung sind die gesamten übrigen dahinter liegenden Grundstücke praktisch zur Bebauung wertlos“! oder: „Es ist zu befürchten, dass mit dem gleichen Ergebnis wie auf dem Gelände der SSM an der Düsseldorfer Straße dieses Gelände zu einem Schottplatz verkommt“.

Darüber hinaus wird (zurückhaltend formuliert) von aufdringlichem und unangemessenen Verhalten der jetzigen Nutzer der Halle gegenüber der Nachbarschaft berichtet. Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche Überlegungen bestehen bei der HGK, das in zur Frage stehende Gelände an die SSM zu verkaufen?

2. Inwieweit sind der HGK die Beschlüsse der Bezirksvertretung Köln-Mülheim zur Nicht-Weiterverfolgung eines solchen Projektes bewusst?

3. Welche Fortschritte hat die Aufstellung eines Bebauungsplans für das gesamte Gebiet bislang gemacht?

4. Welche Auswirkungen befürchtet die Stadtverwaltung bei einem Verkauf des Geländes an die SSM für den Wert anderer Grundstücke?

5. Sind den Ordnungsbehörden die geschilderten Verhaltensweisen der jetzigen Nutzer des Hallengeländes gegenüber der Nachbarschaft bekannt bzw. was wird dagegen unternommen?

Gez. : Dr. Thomas Portz